

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

---

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden** Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?** Ja

**Akademisches Jahr** 2023/2024

**Semester** Herbst/Fall 2023/24

**Dauer in Semestern** 1

**Studiengang an der EUF** B.A. European Cultures and Society

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)**

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)**

**Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)**

**Gastland** Irland

**Gasthochschule** University of Limerick

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Zur Vorbereitung habe ich einen TOEFL Test machen müssen, um mich bewerben zu können. Sobald ich in Limerick angenommen war, habe ich mich nach Unterkünften umgesehen. Zuerst habe ich mich auf das Studentenwohnheim beworben, da ich aber wusste, dass man dort nur mit Glück angenommen wird, habe ich mich auch nach Unterkünften in der Stadt umgesehen. Zum Glück bin ich aber kurz bevor ich mich auf den Weg nach Irland gemacht habe noch ins Wohnheim gekommen.

**Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?**

Umweltfreundlich nach Irland zu kommen, ist gar nicht so einfach. Ich wollte schon immer einmal nach London und habe beschlossen die Gelegenheit zu nutzen und einen Solo Trip per Zug zu machen. Mit Interrail bin ich in Berlin gestartet und über Brüssel, London, Dublin und Tipperary nach Limerick gefahren. In allen Städten habe ich ein paar Tage verbracht. Insgesamt war ich fast 2 Wochen unterwegs. Interrail ist wirklich zu empfehlen.

**Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?**

Sobald ich in Limerick angenommen war, habe ich mich nach Unterkünften umgesehen. Zuerst habe ich mich auf das Studentenwohnheim beworben, da ich aber wusste, dass man dort nur mit Glück angenommen wird, habe ich mich auch nach Unterkünften in der Stadt umgesehen. Zum Glück bin ich aber kurz bevor ich mich auf den Weg nach Irland gemacht habe noch ins Wohnheim gekommen. Es war sehr stressig nicht zu wissen ob man eine Unterkunft findet, vor allem so kurz vor dem Start. Ich habe im Wohnheim Kilmurry der Uni mit 5 anderen Studentinnen gewohnt.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?**

Ich habe mich für das Buddy-programm angemeldet und zwei großartige Freundinnen gefunden. Meine irische Buddy hat mich und eine Norwegerin durch Limericks Cafes und Pubs geführt. Jedes Wochenende wurde für 40€ ein Tagestrip zu einem anderen Ort in Irland angeboten. Ich habe einige davon mitgemacht. Wir waren auf den Aran Islands, im Burren, an den Cliffs of Moher, in Cork und Lahinch. Ansonsten habe ich sehr viel mit meinen Mitbewohnerinnen gemacht.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Ich habe mich auf Limerick beworben, weil mir die Kursauswahl dort am besten gefallen hat. Ich habe alle meine Module aus der Politik gewählt und war sehr zufrieden mit den Inhalten. Die Workload an der UL ist schon anders als an der EUF. Wir hatten Midterms in allen Modulen, was für mich sehr ungewohnt war. Allerdings waren die Dozenten sehr darauf bedacht einem alles nötige an die Hand zu geben und alle Fragen zu beantworten. Der Campus war etwas außerhalb, in 30 min. war man mit dem Bus in der Stadt. Man hatte aber alles was man braucht auch auf dem oder beim Campus. 2 Starbucks, 2 pubs, ein kleiner Kiosk, mehrere Cafes und sehr gute Sportanlagen. Der Campus ist riesig und sehr grün.

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Da ich auch an der EUF auf englisch studiere, war das Studium in Limerick keine Umstellung für mich. An sich sollte man schon ein solides Level an englisch mitbringen.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

Ich habe mich sehr gut mit meinen Buddies verstanden. Meine Norwegische Freundin hat mich zwei Monate nach unserem Semester in Limerick in Berlin besucht. Durch meine irische Buddy konnte ich auch gut Anschluss zu lokalen Iren finden.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Ich war schon einmal in Irland und wusste ganz gut was auf mich zukommt. Ich habe viel über die Politik und Wirtschaft von Irland gelernt und das hat mein Bild von Irland schon ein wenig verändert.

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

Die Busverbindungen in Limerick sind zwar nicht wirklich zuverlässig aber trotzdem ganz gut. Auf jeden Fall zu empfehlen ist die Student Leap-Card, die die Busfahrten um einiges günstiger zu machen. Auch der Bus nach Dublin ist recht günstig und braucht nur 2 Stunden. Einkaufen waren wir oft zusammen, wir haben unsere WG-Ausgaben in einer App festgehalten und das hat wunderbar funktioniert. Wir haben jeden Abend zusammen gekocht und gegessen. Ums Pub kommt man in Irland einfach nicht drum rum. Ich war oft im Pub mit verschiedenen Leuten, zum Rugby schauen, zum abschalten und zum Spaß haben. Das Pub ist einfach ein wichtiger Teil des irischen sozialen Lebens.

**Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?**

Wenn man sich gut mit seinen Mitbewohnern gut versteht macht es Sinn zusammen einzukaufen, um unnötige Abfälle zu vermeiden. Das hat bei uns sehr gut funktioniert.

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Meine Reise nach Limerick war durch meine Hotelaufenthalte doch recht teuer. Durch ERASMUS und Auslandsbafög bin ich durch meinen Auslandsaufenthalt aber ganz gut durchgekommen. Zusätzlich hatte ich im Vorfeld gut gespart. In Limerick war die Miete sehr hoch. Das war vermutlich das teuerste am ganzen Auslandssemester. Dafür waren die Lebensmittel nur wenig teurer als in Deutschland. Ausgehen hingegen war schon etwas teurer. Als Studierende bekommt man hohe Rabatte im öffentlichen Verkehr.

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Meine schlechteste Erfahrung war eher die Ungewissheit wegen der Unterunft im Vorfeld. Es war wirklich knapp mit der Annahme im Wohnheim, ein paar Tage später, und ich hätte mein Auslandssemester auf Eis gelegt. Aber zum Glück ist ja alles gut gegangen. Mich auf eine beste Erfahrung festzulegen fällt mir sehr schwer. Das Semester in Limerick war in jeder Hinsicht fantastisch! Das Reisen, meine Module und vor allem die Menschen die ich kennenlernen durfte. Es ist schon erstaunlich wie schnell ein Ort, der einem vorher nichts bedeutet zu einem zu Hause wird.

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Ich würde die UL wirklich jedem ans Herz legen. Bei dem Vielseitigen Modul-Angebot ist sicher für jeden was dabei. Ich habe mich immer sehr gut unterstützt gefühlt.

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)** file\_65ec8539b40c8-20230910\_105837.jpg

**Foto (2)** file\_65ec857161b0e-20230917\_152150.jpg

**Foto (3)** file\_65ec85d6a3f31-20231021\_172002.jpg

**Foto (4)** file\_65ec85f686795-20231127\_192505.jpg

**Foto (5)** file\_65ec869cb8278-20230930\_094810.jpg

**Foto (6)** file\_65ec89ad6348a-20230917\_114306.jpg

**Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

1. Aran Islands 2. Cliffs of Moher 3. Rugby im Stadion 4. Guinness in meinem Lieblingspub 5. Blarney Castle bei Cork 6. Frühstück am Klippenrand hat man auch nicht alle Tage



















